



DEUTSCHER VERLAG
FÜR KUNSTWISSENSCHAFT

Jan Friedrich Richter

Das Triumphkreuz im Dom zu Lübeck

Dokumentation einer Restaurierung

Denkmäler Deutscher Kunst
Hg. vom Deutschen Verein für Kunstwissenschaft

Die spätmittelalterliche Triumphkreuzgruppe im Lübecker Dom gehört zu den berühmtesten Kunstwerken im Ostseeraum. Sie bildet den Ausgangspunkt der Forschung zu Bernt Notke (1435–1509). In der jüngst entbrannten Diskussion um den praktischen Anteil, den der Lübecker Künstler und Werkstattleiter an seinen Arbeiten gehabt haben könnte, fehlte bisher eine belastbare Datengrundlage. Die Dokumentation der zwischen 1949 und 1977 ausgeführten Restaurierung schließt hier eine Lücke. Sie liefert eine Fülle von bislang unbekanntem Material und verweist gleichzeitig auf ein wichtiges Kapitel der Restaurierungsgeschichte des 20. Jahrhunderts. Was hier nach langen Diskussionen in die Praxis umgesetzt wurde, bestimmt bis heute unsere ethischen Vorstellungen beim Umgang mit historischen Kunstwerken.



248 Seiten mit 191 Farb- und
49 s/w-Abbildungen
23,8 × 30 cm
Leinen mit Schutzumschlag
99,00 € (D)
ISBN 978-3-87157-251-7

Jan Friedrich Richter, promovierter Kunsthistoriker mit Forschungsschwerpunkt zur mittelalterlichen Kunst in Norddeutschland und Skandinavien, ist wissenschaftlicher Mitarbeiter der Staatlichen Museen zu Berlin.